

Gymnasiasten entwerfen Reklame für russische Besucher der Stadt Dresden

Kooperationsprojekt vom 29.05.2017 mit Studierenden des Lehramtes Russisch und der Klasse 8b des Hülßegymnasiums zur Gestaltung von Werbeflyern im PC-POOL des Multimedialen Sprachlernzentrums Dresden

Projektplanung

Vor der Projektdurchführung müssen viele offene Fragen geklärt werden:

- Welche Projektziele sollen erreicht werden? Welche Kompetenzen werden entwickelt und gefördert?
- Wie sieht die Grobplanung zur zeitlichen Gestaltung des Tages aus?
- Welche Vorkenntnisse haben bzw. brauchen die Schüler*innen?
- Wer übernimmt von den Studierenden welche Aufgaben im Vorfeld und am Projekttag?
- Welches Endprodukt sollen die Schüler*innen erstellen?
- Welche Materialien sind nötig? Welche Anschauungsmaterial sollte wie platziert werden?

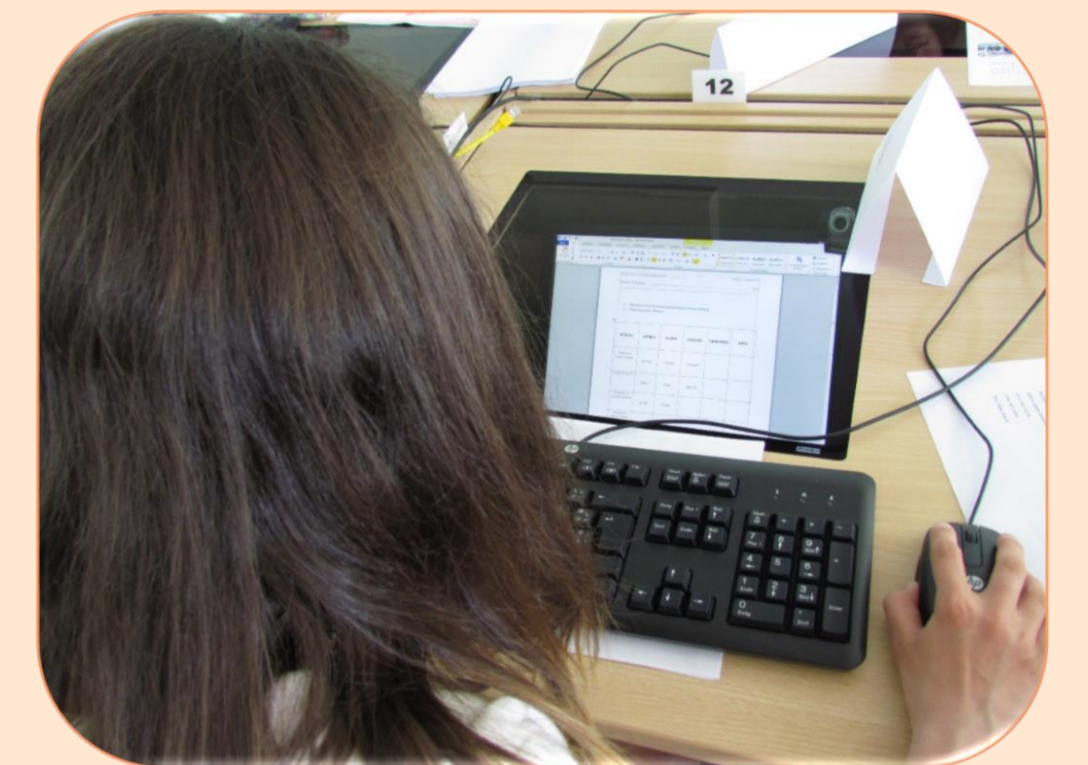


Studierende des Lehramtes Russisch bereiten den Projekttag vor.

Projektdurchführung

Schüler*innen erstellen eigene Flyer. Anforderungen an den Flyer:

- Ziehharmonika-Flyer mit sechs zu gestaltenden Seiten
- Deckblatt, welches zur Thematik einlädt
- Verwendung des Imperativs: Produktname mit einem Slogan sollen entworfen werden
- Seite mit Quellenangaben und Impressum
- kleine Beiträge über zwei Seiten
- sprachlich exakte Produktinformationen, Aktionen, Rabatte, Kontaktdaten
- Einbinden von Text und Bild
- Argumente kurz und knapp diskutieren
- Produkte entstammten dem Bereich Sport, Ernährung und Musik



Um an einem Computer Russisch schreiben zu können, wird eine Tastatur für die kyrillische Schrift benötigt. Schüler*innen erlernen und üben zuerst das Schreiben mit der russischen Tastatur.



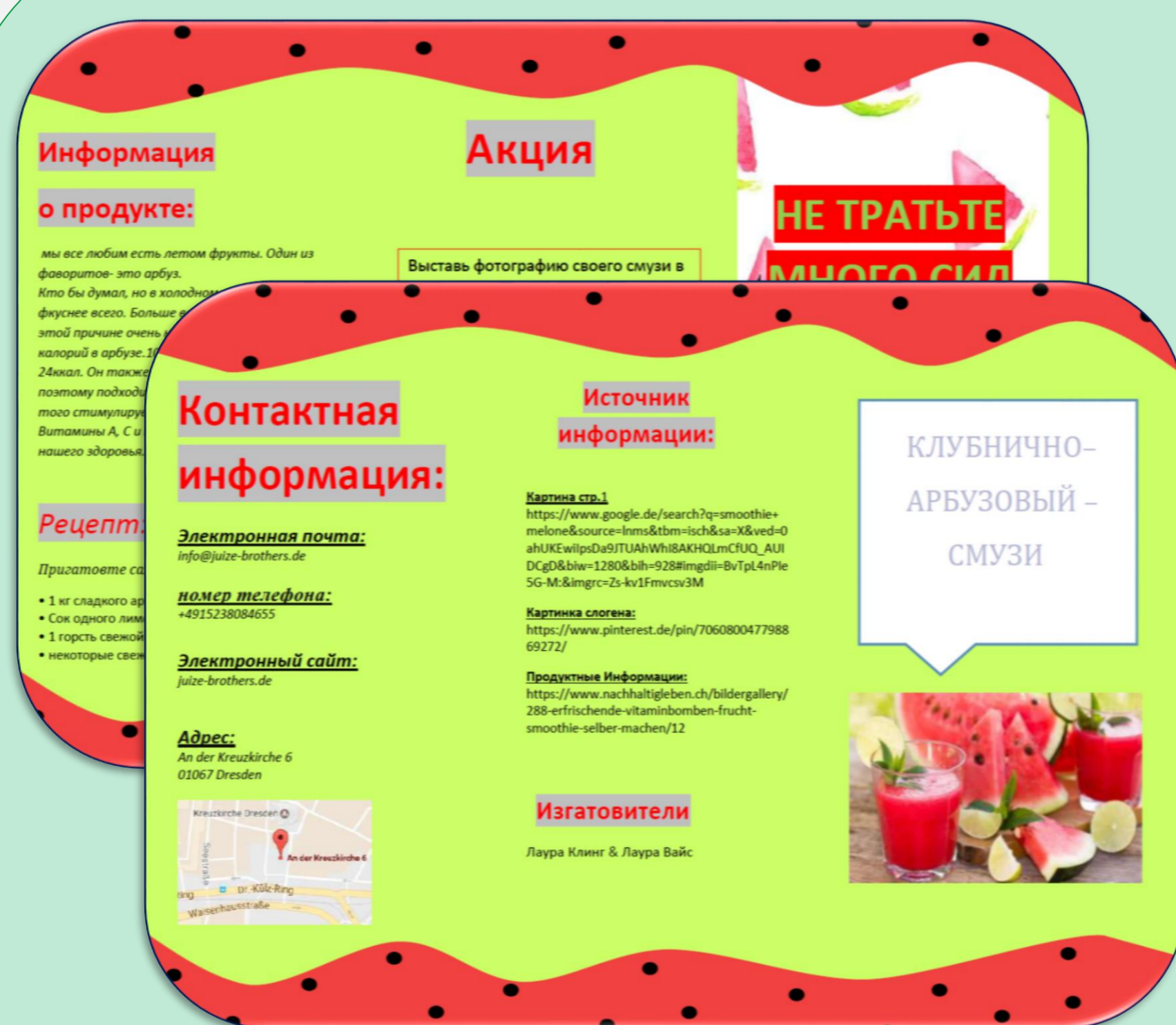
Schüler und Schülerinnen erstellen eigene Werbeflyer und lernen, worauf sie inhaltlich, sprachlich und optisch achten müssen.

Projektabschluss und -bewertung

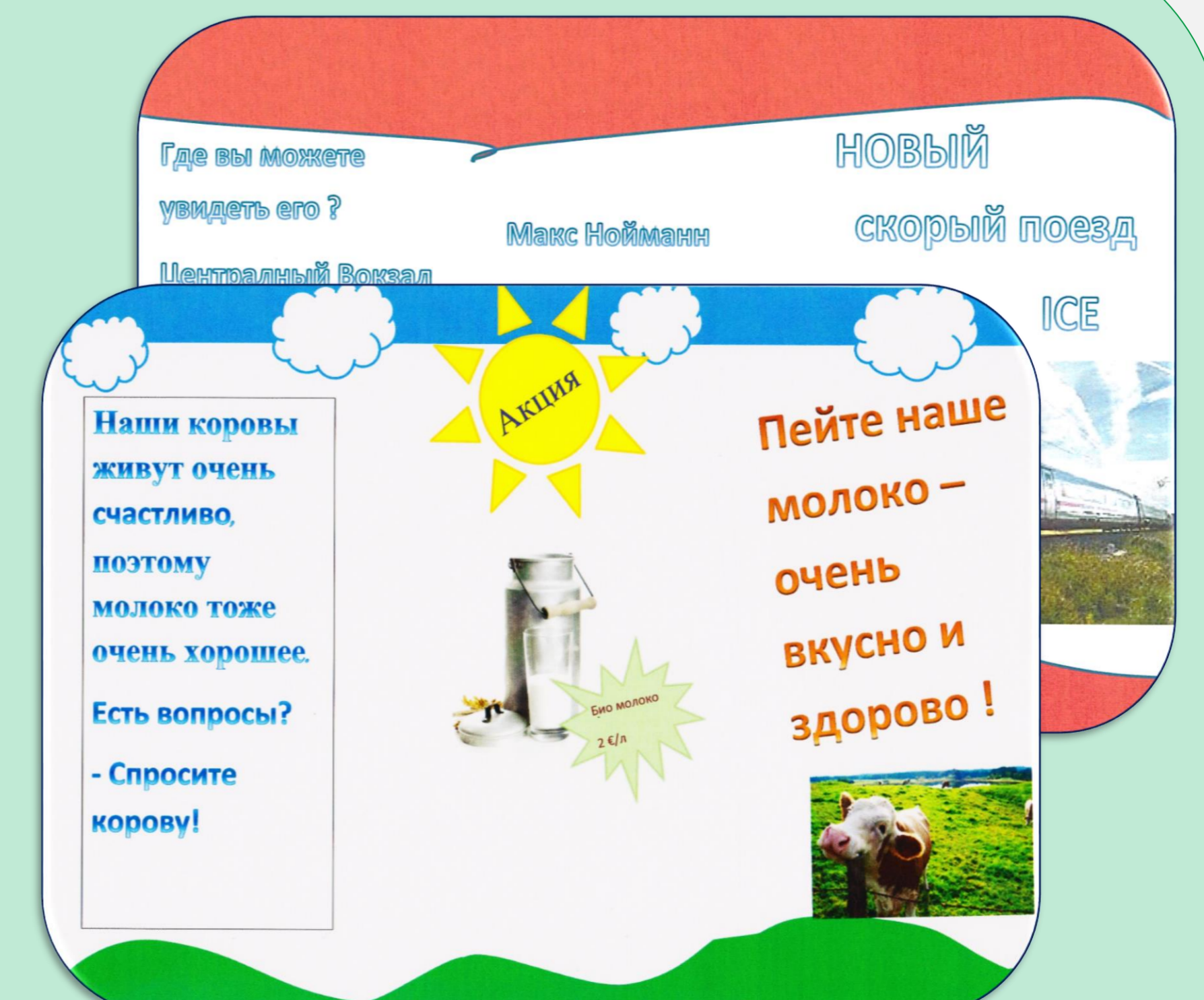
Studierende haben abschließend kriterienorientiert die Flyer der Schülerinnen und Schüler bewertet.

Die Projektdurchführung hat gezeigt, dass solche Umsetzungen

- deutlich mehr das Interesse der Schüler*innen wecken,
- dem Alltagsleben entsprechen und es auch widerspiegeln,
- den Schülern und Schülerinnen Möglichkeiten zur Vernetzung von sprachlichen und informatischen Kompetenzen ermöglichen,
- das Lesen und die Korrektur deutlich abwechslungsreicher machen,
- eine Wiederverwendung bzw. Übertragbarkeit auf andere Sachverhalte den Schülern ein hohes Maß an Anschaulichkeit vermitteln,
- einfach viel abwechslungsreicher, bunter, kreativer und schülerfreundlicher sind.



Schülerergebnis: Flyer zum Thema „Frucht-Smoothies“



Schülerergebnis: Flyer zum Thema „Milch und Milchprodukte“

